



Gymnicher zu Gast beim Parlamentarischen Abend „Schützenbrauchtum NRW“



Am Dienstagabend trafen sich viele Vertreter von Schützenvereinen im nordrhein-westfälischen Landtag zu einem Parlamentarischen Abend. Zum Dank für das ehrenamtliche Engagement, der Wahrung von Traditionen und Werten aber auch der gesellschaftlichen Fort- und Weiterentwicklung fand der Abend statt.

Ich habe mich sehr über den Besuch des Präsidenten der Gymnicher St. Sebastianusbruderschaft Jakob Flohr und der amtierenden Schützenkönigin der Bruderschaft Michaela Vering gefreut. Die Bruderschaft wird im kommenden Jahr ihr 875-jähriges Bestehen feiern und kann auf eine bewegte Geschichte zurückblicken. Gemeinsam verfolgten wir den Großen Zapfenstreich und tauschten uns mit anderen in der großen Halle des Landtages aus.

Mit der Kripo in Köln

Am vergangenen Freitagabend habe ich die Arbeit der Kölner Kriminalpolizei (Kripo) begleitet. Von 18 bis 1:30 Uhr nachts erlebte ich den Arbeitsalltag der Kriminalwache im Polizeipräsidium Köln-Kalk. Die Kriminalpolizei ist für die Verfolgung von Straftaten und ihrer Verhütung zuständig. Darunter fallen unter anderem Kapitaldelikte, sexueller Missbrauch, Bandendelikte und organisierte Kriminalität sowie Diebstähle und Einbrüche.

Damit ich als Landespolitiker die richtigen Entscheidungen fällen kann, ist es wichtig, nicht nur im Plenum zu diskutieren, sondern einen realitätsnahen Eindruck von der Arbeit unserer Polizei zu bekommen. Deshalb habe ich bereits die Schutzpolizei in Köln eine Nacht lang begleitet und nun ein Bild von der Arbeit der Kripo bekommen.

Ich habe sehr engagierte und motivierte Beamte erlebt, die für unsere Sicherheit hart arbeiten. Dennoch ist erschreckend, wie gerade die Großstadt insbesondere von Straßenkriminalität belastet ist.

Die Polizei muss hier politische Unterstützung erfahren, um die nötigen Einsatzinstrumente zu erhalten. Die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger kann nur durch eine personell und materiell gut ausgestattete Polizei bestmöglich gesichert werden.

Tag der Solidarität mit der Bundeswehr

Am kommenden Dienstag, 12. November 2013, ist der Tag der Solidarität mit der Bundeswehr. Unsere Soldatinnen und Soldaten verteidigen unsere Freiheit und Interessen, schützen uns vor Gefahren und sind bereit, dafür ihr eigenes Leben einzusetzen.

Die Junge Union Rhein-Erft führt aus diesem Anlass den Film „Schutzengel“ mit Til Schweiger in der Hauptrolle vor. Um 19 Uhr ist Einlass im MEDIO.RHEIN.ERFT am Konrad-Adenauer-Platz 1 in Bergheim.

Weitere Informationen: <http://kurzlink.de/JU131112>.

